

23.08.2012 – 15:00 Uhr

Serienproduktion des SKODA Rapid gestartet

Mlada Boleslav/Weiterstadt (ots) -

SKODA AUTO startete heute in Mlada Boleslav die Produktion der neuen Kompaktlimousine SKODA Rapid. Auf dem Pariser Automobilsalon Ende September feiert der Rapid Weltpremiere. Die jüngste Modellreihe hat zentrale Bedeutung für die SKODA Wachstums-Strategie und wird ab Oktober dieses Jahres in europäische Märkte eingeführt.

"Der Start der Serienproduktion des SKODA Rapid ist für uns ein besonderer Moment", betont der SKODA Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. h.c. Winfried Vahland. "Wir geben heute grünes Licht für die Serienfertigung der neuen Klasse von SKODA. Das Auto setzt Maßstäbe in der Kompaktklasse und ist ein wichtiger Pfeiler unserer Wachstumsstrategie 2018. Die ganze SKODA Mannschaft hat mit großem Engagement auf diesen Tag hingearbeitet - ab heute läuft der neue Rapid vom Band. Dieses Auto wird bei unseren Kunden hervorragend ankommen und die Position von SKODA auf den internationalen Märkten weiter stärken", so Vahland.

Der Rapid wird in Mladá Boleslav als drittes SKODA Modell neben den Modellreihen Fabia und Octavia vom Band laufen. Für die Produktion des Rapid und des künftigen neuen Octavia modernisiert und erweitert SKODA derzeit wesentliche Produktionsbereiche in seinem Stammwerk. So wird künftig die Produktionskapazität der Fertigungslinie I in Mlada Boleslav schrittweise von 800 auf 1.200 Fahrzeuge am Tag erhöht werden. "Diese Erweiterung bei gleichzeitig weiterlaufender Produktion in beiden Linien ist eine logistische und bauliche Meisterleistung unserer Produktions-, Planungs- und Logistikmannschaft", sagt Michael Oeljeklaus, SKODA Vorstand Produktion und Logistik. "Wir werden damit eine grundlegende Kapazitätserweiterung in unserem Stammwerk realisieren", betont der Produktionschef.

Um die Produktion des SKODA Rapid aufzunehmen, werden diverse Maßnahmen in 17 Werkshallen in Mladá Boleslav umgesetzt, insgesamt werden dabei 173 Einzelprojekte realisiert. An den Maßnahmen sind über 141 Planer sowie 2.000 Mitarbeiter von Fremdfirmen beteiligt. Die ursprüngliche Linie erhält neue Anlagen für die Montage des SKODA Rapid, zum Beispiel für den Einbau von Modulen wie Cockpit, Frontend oder Fahrwerk, sowie zum Befüllen der produzierten Fahrzeuge mit Medien, wie Öle, Kraftstoffe oder auch Kühlmittel; auch neue Prüfanlagen, Fördersysteme sowie Handhabungstechnik gehören dazu. Nach der Hallenerweiterung wird die Montagelinie fast um ein Drittel größer sein.

Aufgrund des bevorstehenden Anlaufs des neuen Octavia setzt SKODA die Baumaßnahmen und die Ausweitung der Logistikkapazitäten in Mlada Boleslav auch in den kommenden Monaten weiter fort. Im ersten Halbjahr 2012 hat die Marke weltweit rund 530.000 Fahrzeuge produziert.

Der SKODA Rapid überzeugt mit viel Platz, ausdrucksstarkem Design, einem hervorragenden Preis-/Wert-Verhältnis, umfassender Sicherheitsausstattung und wirtschaftlichen Motoren. Die Limousine ergänzt die aktuelle Modellpalette des tschechischen Autobauers zwischen dem kleineren SKODA Fabia und größeren SKODA Octavia. Er ist damit im volumenstarken Kompaktsegment angesiedelt. Dieses Segment steht heute für rund 36 Prozent des weltweiten Automobilmarktes. 42 Prozent innerhalb dieses - als 'A-Segment' bezeichneten - Bereiches entfallen auf Limousinen. Branchenexperten zufolge wird die Zahl der verkauften Fahrzeuge dieses Typs bis zum Jahr 2020 um rund 50 Prozent steigen.

Ab Oktober 2012 gibt der SKODA Rapid sukzessive sein Debüt auf den europäischen Märkten. Im Jahr 2013 folgt eine Version speziell für Kunden in China, die auch dort gefertigt wird. Für Anfang 2014 ist zudem die Produktion des Rapid für den russischen Markt im Volkswagen Werk Kaluga geplant. Der tschechische Hersteller will mit dem Rapid vor allem Familien überzeugen, die einen geräumigen Erstwagen zu einem erschwinglichen Preis in gewohnter SKODA Qualität suchen.

Bei kompakten Abmessungen (4,48 Meter lang, 1,7 Meter breit) überzeugt der SKODA Rapid mit einem herausragenden Raumangebot für fünf Insassen und ihr Gepäck. Kopf- und Beinfreiheit sowie Kofferraumvolumen im SKODA Rapid sind Benchmark in diesem Fahrzeugsegment. Hinzu kommen zahlreiche 'simply clever'-Lösungen, ein hervorragendes Preis-/Wert-Verhältnis und eine umfangreiche Sicherheitsausstattung. Als Antriebe stehen fünf Benzinmotoren und zwei Diesellaggregate zur Auswahl.

Als erstes SKODA Serienfahrzeug überhaupt bringt der Rapid die neu entwickelte Designsprache des Herstellers vollständig zum Ausdruck: Perfekte Proportionen, frisch und sauber modellierte Flächen und scharf gezeichnete Linien führen zu einem attraktiven, zeitlos-eleganten Gesamtauftritt. Die Frontpartie zeigt die innovative Interpretation der markentypischen Gestaltungsmerkmale. Das neue SKODA Logo zeigt sich selbstbewusst auf dem harmonisch abgerundeten vorderen Abschluss der Motorhaube. Emotionen pur vermittelt auch die seitliche Karosserieform. Dafür sorgen der lange Radstand und eine Coupé-artige Silhouette, zudem die präzise und scharfe Tornadolinie, die eine klare Trennung von Licht und Schatten erzeugt. Zu den wichtigen Besonderheiten beim Rapid zählt die große, weit aufschwingende Heckklappe, die ein optimales Beladen des 550 Liter großen Kofferraums ermöglicht. Mit umgeklappter Rückbank steigt das Kofferraumvolumen sogar auf bis zu 1.490 Liter. Mit diesem Kofferraum-Konzept erreicht der Rapid Rekordwerte in seiner Klasse. Prägnant gestaltet, sorgen zudem die Heckleuchten mit ihrer markentypischen C-Form sowie das neue Markenlogo für die Unverwechselbarkeit des SKODA Rapid.

Pressekontakt:

Katrin Thoß

Telefon 06150-133 128
katrin.thoss@skoda-auto.de

Original-Content von: Skoda Auto Deutschland GmbH, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/28249/2312042> abgerufen werden.